

## Eine Weihnachtsrätselgeschichte

Die Kinder der Klasse 3a in der Grundschule Worfelden hatten im Kunstunterricht Geschenke gebastelt, welche am letzten Schultag verteilt werden sollten. Doch in diesem Jahr geschah etwas Seltsames - die Geschenke verschwanden plötzlich! Jeden Tag in der letzten Schulwoche verschwand ein weiteres Geschenk.

Bettina und Melanie wollten herausfinden wer der Dieb war. Die beiden gingen an dem Tag nicht nach Hause, sondern blieben in der Schule um den Dieb zu fassen. Sie versteckten sich hinter dem Lehrerpult und warteten mit klopfendem Herzen was passieren würde. Plötzlich hörten sie Schritte näher kommen und sahen eine weibliche Gestalt. Sie schauten zwischen den

Tischbeinen

hindurch und sahen jemanden, der ein Geschenk in einen Beutel steckte. Der Dieb war eine blonde Frau, hatte eine rote Zylindermütze auf und ein freundliches Lächeln im Gesicht. Bettina und Melanie schlichen leise der blonden Frau durch die verlassene Schule hinterher um herauszufinden wohin die gestohlenen Geschenke gebracht werden. Der Dieb lief zu ihrem Cabrio auf dem Parkplatz und legte das Geschenk in den Kofferraum. Sie liefen zu der Person und fragten: „Was machst du mit unseren Geschenken?“ Die Person antwortet: „Oh nein jetzt habt ihr mich erwischt. Ich wollte die Geschenke sammeln und sie am letzten

Schultag unter den Tannenbaum  
legen. "Sie hat die beiden es  
nicht den anderen Kindern zu  
erzählen. Am letzten Schultag  
lag für jedes Kind ein Geschenk  
unter dem Tannenbaum, auch  
für die Klassen die nichts im  
Unterricht gebastelt haben. Alle  
Kinder freuten sich darüber  
und sangen auf dem Schulhof  
Weihnachtslieder. Die weibliche  
Person schaute aus dem Fenster  
und freute sich über den  
Anblick.

Wer war der Dieb?

Von Melina Horn, Klasse 3a